

**STATWIN 2002** unterstützt die folgenden KARL DEUTSCH - Messgeräte bei Datenverarbeitung, Datenspeicherung und allgemeiner PC-Anbindung:

- ▶ Schichtdickenmessgerät **POCKET-LEPTOSKOP 2030 / 2035**
- ▶ Schichtdickenmessgerät **LEPTOSKOP 2040 / 2041**
- ▶ Risstiefenmessgerät **RMG 4015**

Mit **STATWIN 2002** können Sie Messwerte übernehmen, speichern, anzeigen und drucken, Messreihen statistisch auswerten und die Ergebnisse als Prüfprotokoll auf einem PC-Drucker ausgeben.

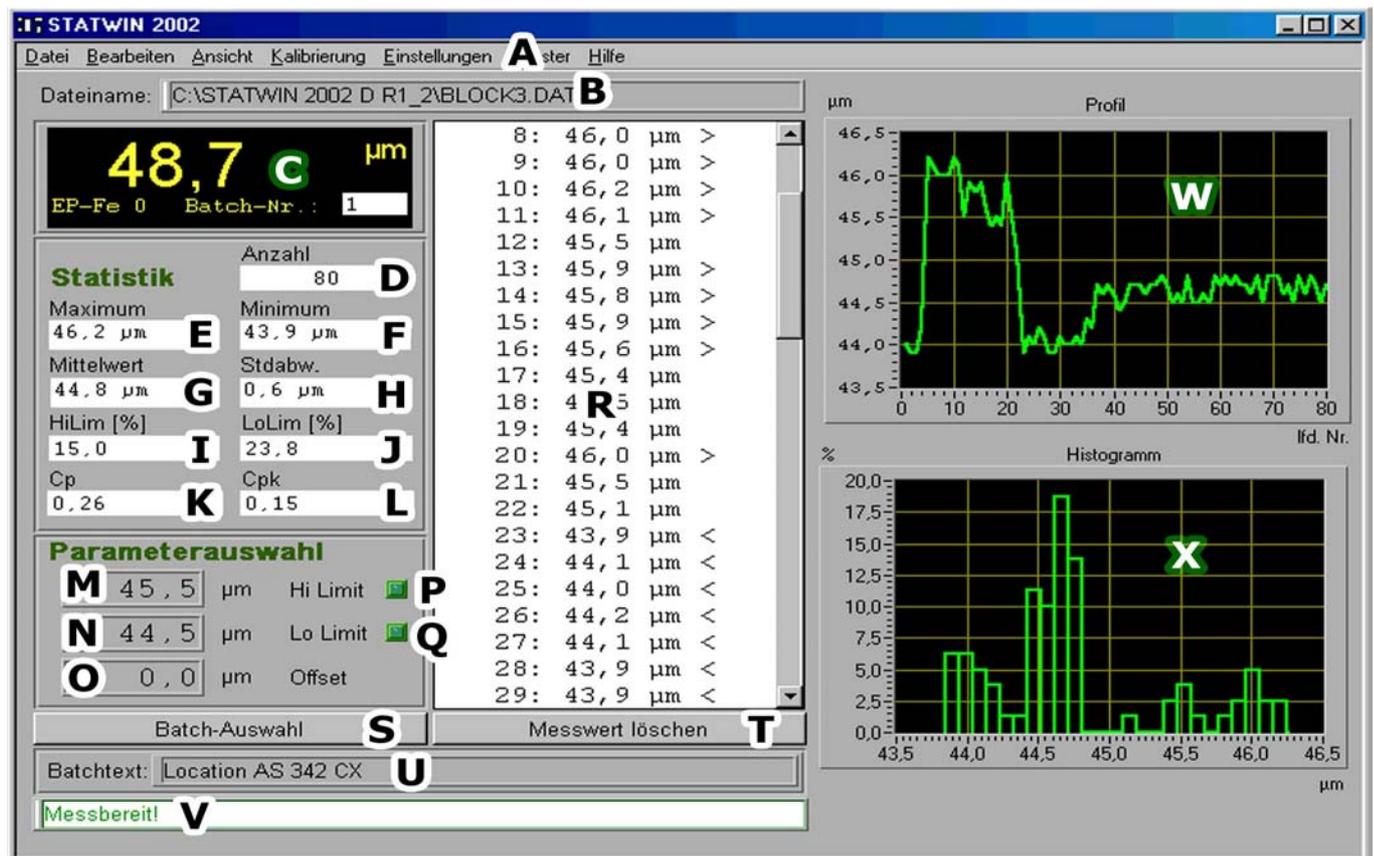
In Verbindung mit den speziell von KARL DEUTSCH entwickelten PC-Sonden wird **STATWIN 2002** außerdem zu einem hochwertigen Schichtdickenmessgerät auf PC-Basis, dem

- ▶ Schichtdickenmessgerät **PC-LEPTOSKOP 2050**



**STATWIN 2002** wird auf einer CD im Jewel Case ausgeliefert

## Bedienoberfläche



- |   |   |
|---|---|
| <b>A:</b> Hauptmenü   | <b>S:</b> Batchauswahl (öffnen und erstellen) |
| <b>B:</b> Name der aktuellen Messwertdatei  | <b>T:</b> Knopf Messwert löschen              |
| <b>C:</b> Display mit aktuellem Messwert, Messeinheit, aktivem Batch, Sondenangaben (PC-LEPTOSKOP 2050)   | <b>U:</b> Eingabefeld für den Batchtext       |
| <b>D - L:</b> Statistik-Block (mit Prozessparametern Cp und Cpk)  | <b>V:</b> Statuszeile für Programm Meldungen  |
| <b>M - Q:</b> Parameterauswahl-Block  | <b>W:</b> Profilsicht der Messwerte           |
| <b>R:</b> Messwertliste (bis zu 3800 Messwerte) mit Kennzeichnung bei Grenzwertüber- und -unterschreitung | <b>X:</b> Histogrammverteilung der Messwerte  |

## PC-Voraussetzungen

- |  |                                     |
|--|-------------------------------------|
| ▶ Pentium mit einer Taktfrequenz von 400 MHz | ▶ Windows 95                        |
| ▶ 64 MB RAM Arbeitsspeicher                  | ▶ Windows 98                        |
| ▶ 10 MB frei verfügbarer Festplattenspeicher | ▶ Windows 2000                      |
| ▶ VGA-Monitor Auflösung 800x600 Pixel        | ▶ Windows XP                        |
| ▶ Schnittstellen: 1 seriell für Messgerät    | ▶ Windows ME                        |
| 1 seriell/PS2 für Maus                       | ▶ Windows NT 4.0                    |
| ▶ CD-ROM-Laufwerk (für die Installation)     | Andere Betriebssysteme auf Anfrage. |

Umfangreiche Menüpunkte ermöglichen eine komfortable Messwertübernahme und Messdatenverwaltung. Die Messwerte können externen Programmen (per ASCII-Export oder DDE) zur Weiterverarbeitung zur Verfügung gestellt werden. Je nach angeschlossenen Messgerät sind außerdem Funktionen zur Kalibrierung, Kalibrierwertübernahme und -rückspeicherung, sowie zur Geräteeinstellung aktiviert.

## Menü

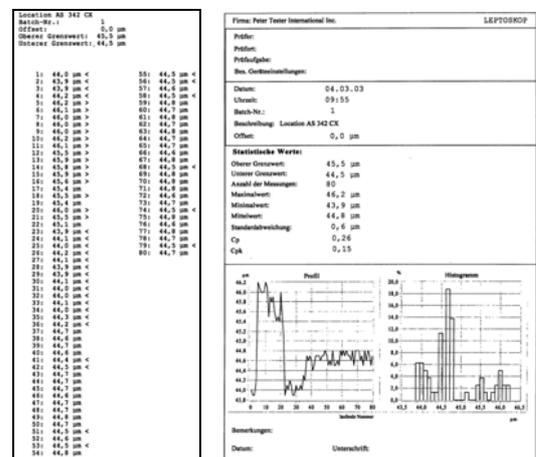
Die Bedienung von **STATWIN 2002** erfolgt grafikorientiert im MS-Windows<sup>®</sup>-Standard. Alternativ können auch Tastenkombinationen und –kürzel verwendet werden.

Menü	Untermenüpunkte	
Datei	Neu, Öffnen, Speichern, Speichern unter, Gerät lesen (nur <b>LEPTOSKOP 2040/2041</b> , <b>POCKET-LEPTOSKOP 2030/2035</b> , <b>RMG 4015</b> ) Auslesen des Datenloggers und Anzeigen der Messwerte in der Messwertliste, Drucken von Messwerten und Prüfprotokoll, Export als ASCII-Datei, Beenden	
Bearbeiten	Messwert löschen, Batch löschen, <b>Batch kopieren</b> , Protokollkopf	
Ansicht	Profil, Histogramm, Taschenrechner	
Kalibrieren	(nur <b>PC-LEPTOSKOP 2050</b> ) Nullpunkt, Endwert, <b>Schicht</b> , <b>Mehrpunkt</b> , Norm, Anzeige aktuelle Kalibrierung	
Einstellen	Konfiguration, Messen, Verzeichnisse, Firmenname	
Fenster	Volle Bildschirmgröße	
Hilfe	Hilfe anzeigen, Über STATWIN...	<b>Information:</b> Menüpunkte in <b>rot</b> sind neu ab Rel. 1.2 der Software

## Datenausgabe

### Messwert- und Protokollausdruck

Die Druckausgabe kann als Messwertliste oder im Protokollformat erfolgen.



**Ausdruck Messwertliste (links) und Protokoll mit Histogramm und Profilverlauf (rechts)**

### Dateiexport ASCII

Jeder Messwert wird linksbündig in eine Zeile der Exportdatei geschrieben. Jede Messwertzeile besteht aus

- ▶ der Messwertnummer
- ▶ dem Messwert
- ▶ der Messeinheit.

Die Reihenfolge der ausgegebenen Datensätze können Sie dem nebenstehenden Bild entnehmen. Die Beschreibung in Spalte **D** dienen nur der Verdeutlichung und wird nicht übertragen. Die Felder sind mit dem Tabulatorzeichen (ASCII Dec 9) getrennt und jede Zeile ist mit LF (Line Feed) abgeschlossen, so dass die Werte leicht in andere Programme, wie z. B. die Tabellenkalkulation MS-EXCEL<sup>®</sup> oder die Textverarbeitung MS-Word<sup>®</sup> übernommen werden können.

	A	B	C	D
1	Michael Tester			Prüfer
2	Kleinstadt			Prüfort
3	Mean of Xi = 5			Bes. Geräteeinstellungen
4	Türbeschichtung Container 123			Prüfaufgabe
5		04.03.03		Datum
6		10:07		Uhrzeit
7		3		Batchnummer
8	Location AS 372 CF			Batchtext
9			0 µm	Offset
10			200 µm	oberer Grenzwert
11			100 µm	unterer Grenzwert
12		1	83,1 µm	
13		2	82,9 µm	
14		3	82,5 µm	
15		4	82,5 µm	
16		5	82,5 µm	
17		6	82,5 µm	
18		7	82,2 µm	
19		8	81,9 µm	

**Beispiel einer exportierten Datei nach dem Einlesen in das Tabellenkalkulationsprogramm MS-EXCEL<sup>®</sup>**

### Direct Data Exchange (DDE)

Programme, die mit einer DDE-Schnittstelle ausgerüstet sind, können auf die im aktuellen STATWIN-Batch vorhandenen Messwerte und Daten zugreifen, um z.B. kundenspezifische Auswertungen und Messprotokolle anzufertigen (Beispieldateien für MS-Word<sup>®</sup> und MS-EXCEL<sup>®</sup> im Lieferumfang).